

## Fachbereich PHILOSOPHIE

Fachleiterin: Friederike Schack

**Philosophieren** heißt:

**Fragen stellen** über alles, was uns als Menschen bewegt.

Zum Beispiel im Rahmen der vier Fragen von Immanuel Kant:

- Was soll ich tun?
  
- Was kann ich wissen?
  
- Was darf ich hoffen?
  
- Was ist der Mensch?

**Nachdenken**, d.h. selber denken und sich gemeinsam mit anderen Gedanken machen und austauschen, aber auch die Antworten der philosophischen Tradition nach-denken und einer kritischen Prüfung unterziehen

**Antworten formulieren** (im gemeinsamen Gespräch und in schriftlicher Form) und **überprüfen**

**Weiterfragen** und **Weiterdenken** „Dort, wo man in den Wissenschaften oder im Alltag oder in der Politik aus Zeitgründen nicht weiterfragen kann - eben nicht immer alles hinterfragen kann -, dort gehen Philosophen und Philosophinnen einen weiteren Schritt und dann eventuell noch einen. (...) Philosophie heißt „Denken auf Vorrat“.“ (Gerhard Vollmer)

Allgemeines zur Organisation des Unterrichts:

Das Fach Philosophie wird in **Klasse 7** in allen Klassen unterrichtet. In **Klassenstufe 9 und 10** wird es von den Schülern als Wahlpflichtfach alternativ zu Religion belegt.

In der zweiten Hälfte der 9 .Klasse (also Februar bis September) absolvieren die Schüler im Rahmen der Fächer Philosophie/Religion ein **Sozialpraktikum** im Umfang von 24 Stunden: Sie arbeiten zwei Stunden pro Woche in einer sozialen Institution und schreiben einen Bericht darüber. Der Philosophie- bzw. Religionsunterricht ruht in dieser Zeit.

In der **Oberstufe** wird Philosophie als zweistündiger Kurs auf grundlegendem Niveau als Wahlpflichtfach alternativ zu Religion angeboten und kann im Abitur als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

Philosophie-Kollegium:

Frau Fredrich, Herr Gottschalk, Frau Giffey, Frau Hrvath-Jasich, Frau Jorzick, Herr Jung, Herr von Maydell, Frau Schack